

## Nro. 2.

**Note.** Überzeugt, daß Thro Kaiserlichen Majestät Aller Neusen, mit den gnädigsten und wohlwollendesten Gesinnungen an den Evenemens, welche das Herzogthum Kurland wesentlich interessiren, Antheil zu nehmen geruhen, können Endesunterzeichnete den Innhalt der Note, die ihnen der Hochwohlgebohrne Herr Rath und Charge d'Affaires von Nottbeck unterm 23ten April d. J. übergeben hat, nicht anders als ein neues Merkmahl dieser erhabenen Gesinnungen mit der respectueussten Dankbarkeit verehren.

Sie haben zugleich die Ehre, dem Herrn Rath und Charge d'Affaires anzuzeigen, daß Se. Hochfürstl. Durchlaucht der Herzog, dem Gerüchte von seiner Resignation en faveur des Prinzen von Würtemberg bereits vor kurzer Zeit mit Energie und Empfindlichkeit widersprochen, und dasselbe für eine, von aller Wahrscheinlichkeit entfernte Erdichtung in den stärksten Ausdrücken erklärt habe, wovon auch der Hochwohlgeb. Herr Minister Baron von Mestmacher vor seiner Abreise nach St. Petersburg vorläufig unterrichtet worden.

Endesunterzeichnete können mit aller Lebhaftigkeit wahrer Empfindungen hinzufügen, daß sie nie aufhören werden, eifrigst bestrebt zu seyn, durch ihr Benehmen sich mit Russlands Großer und Weiser Souveraine Huld, Gnade und unschätzbarem hohen Wohlwollen beglückt zu sehn.

Mitau den 5ten May 1786.

Kloppmann.

Taube.

Saß.

Roschkuß.

## Nro. 3.

**Note.** So wie Endesunterzeichneter keinen Anstand nehmen wird, die unterm heutigen Dato von dem Hochwohlgeb. Herrn von Nottbeck, Thro Russischkayserl. Majestät Rath und Charge d'Affaires erhaltene Note zur Wissenschaft des Herrn Landesbevollmächtigten und Einer ganzen Wohlgebohrnen Ritter und Landschaft zu bringen; So

hält er es auch für seine Pflicht hiedurch gehorsamst anzuziegen: Dass Se. Hochfürstl. Durchlaucht der Herzog, dem vor kurzer Zeit verbreiteten Gerüchte von Enttägung Hochfürstl. Regierung, durch ein Schreiben an Seiner Excellence den Herrn Kanzler Baron von Taube gänzlich widersprochen, und dasselbe für die Erfindung übel gesinnter Personen, erklärt habe.

Von der Denkungsart Einer Wohlgebohrnen Ritter und Landschaft überzeugt, kann indessen Endesunterzeichneter in derselben Namen, bercits im voraus mit Gewissheit gehorsamst versichern, daß, so wie sie bey allen Gelegenheiten kein anderes Augenmerk hat, als die Huld und Gnade, so wie den mächtigen Schutz Thro Kaiserlichen Majestät Aller Reußen zu verdienen, dieselbe sich von dieser Denkungsart gewiß niemals entfernen, und daher auch keinen Insinuationen, von welcher Art sie auch seyn mögen, jemals Gehör geben werde, die den Absichten und dem Allerhöchsten Willen Thro Kaiserlichen Majestät Aller Reußen entgegen seyn, und Sie derjenigen gnädigen und Wohlwollenden Gesinnungen dieser Erhabenen Monarchin unwürdig machen könnten, denen diese Herzogthümer ihre zeitherige Erhaltung zu danken haben; Endesunterzeichneter hat dahero die Ehre, den Russischkaiserlichen Herrn Rath und Chargeé d'Affaires von Nottbeck, im Namen Einer Wohlgebohrnen Ritter und Landschaft, gehorsamst zu ersuchen, Seinem Allerhöchsten Hofe obige eben so demuthige als wahre und unterthänige Versicherungen von der unveränderbaren Denkungsart der hiesigen Ritterschaft, die vyn der wärmsten Dankbarkeit und der tiefsten Ehrerbietung gegen Thro Kaiserliche Majestät Aller Reußen belebet ist, zu unterlegen, und diese Große und Erhabene Souverainie um die gnädige Fortdauer Allerhöchstdero Gnade und mächtigen Schutzes für diese Herzogthümer anzuflehen. Mitau den 23sten April 4ten May 1786.

Otto Hermann von der Howen,  
Ritterschaftssekretaire.

6999	f.,	33	SDR.
<i>83</i>	<i>arētācijas</i>	<i>83</i>	<i>10.</i>
<i>slēta,</i>		<i>10.</i>	
<i>direktors.</i>		<i> direkt</i>	
<i>19. alegatā</i>			